

AGILITY

Perfekter Saisoneinstand

STÄDTEDREIECK. Die Agilitysportler des SV OG Teublitz feiern einen großen Erfolg. Trotz der langen coronabedingten Trainingspause zeigten sich Hunde und Hundeführer in Topform. Damit wurde der Mut und der Einsatz des Schäferhundevereins Teublitz belohnt, der im Mai als einer der ersten Hundesportvereine ein Agilityseminar mit Deutschlands Topläufern organisiert hatte. Mit den Trainingstipps der Profis und durch die intensiven Seminar-Einheiten konnte so mancher Trainingsrückstand kompensiert werden.

Mit dieser guten Vorbereitung im Rücken freuten sich Mensch und Hund auf die ersten Turniere der Saison 2021. Es gelang ein perfekter Start: Petra Schlösser und ihr Sheltierüde Mitch vom SV OG Teublitz siegten beim Landesgruppenturnier in Höchststadt. Das eingespielte Duo gewann mit zwei schnellen und fehlerfreien Läufen den Landesgruppencup, den das beste A3-Team erhält.

Im A3 Midi überzeugten die beiden mit einem ersten Platz und legten so den Grundstein für diesen Erfolg. Im Jumping 3 Midi blieben sie erneut auf der Siegerspur und gewannen auch diesen Wettbewerb. Da sie zudem schneller waren als die anderen A3-Starter in Midi und Large holten sie sich souverän den Landesgruppenpokal. Birgit Pretzl und Schäferhündin Lotte überzeugten beim Sichtungslauf für die Bundessiegerprüfung im Oktober in Meppen. Sie holten sich den ersten Platz und sind für die deutsche Meisterschaft der Schäferhunde im Agility im Oktober nominiert. Silvia Emperhoff mit ihrem Sheltierüden Ike siegte im Jumping 3 Mini. Im Jumping 2 Medium freute sich Julia Pirkenseer mit Hündin Sally über den ersten Platz. Kerstin Hackl und Schäferhündin Zenzi erliefen sich den Landesgruppensieg in der Klasse A1. Mit einem fehlerfreien Lauf belegten sie im A1 Large den zweiten Platz und im Jumping 1 Platz fünf. Den Erfolg der Hundesportler aus dem Städtedreieck rundeten Angy Geßner und Hündin Alexa ab. Sie sicherten sich im Jumping 3 Large den dritten Platz. (bkh)



Petra Schlösser und Mitch sahen beim Landesgruppenturnier in Höchststadt ab.

FOTO: KERSTIN HACKL